

Titel:

Die Herbstversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez genehmigte das Budget 2026 mit einem Gewinn von CHF 17'200

Am Sonntag, 23. November 2025 trafen sich 31 Stimmberechtigte zur Herbstversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez.

Das Budget 2026 weist bei einem Aufwand von CHF 834'800 und einem Ertrag von CHF 852'000 einen Gewinn von CHF 17'200 auf und wurde von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen. Bei einer vorsichtigen Budgetierung und dem vorhandenen Eigenkapital hat die Kirchgemeinde in den kommenden Jahren genügend Handlungsspielraum für Betriebs-, Unterhalts- und Investitionstätigkeiten, erläuterte die Finanzverwalterin Beatrice Walther.

Ebenso genehmigten die Stimmberechtigten einstimmig den Verpflichtungskredit von CHF 80'000 für die Renovation der Fenster in der Chemistube und Untizimmer. Die bestehenden Fenster sind in die Jahre gekommen, da sie starke Abnutzung und schlechte Isolation aufweisen.

Neu wird die T+R AG aus Gümligen die kommende Jahresrechnung 2026 revidieren, da die bisherige Revisionsfirma Anderegg Treuhand AG ihre Geschäftstätigkeit einstellt.

Heinz Kempf, Verantwortlicher Kirchgemeinderat Ressort Liegenschaften, informiert die Versammlung, dass sich eine grosse Investition in den nächsten Jahren abzeichnet: die Erneuerung der Dachfenster. Die sog. «Oblichter» sind seit dem Bau des Zentrums in Betrieb und sind mittlerweile stark beschädigt. Die Baukommission wird verschiedene Varianten – auch unter Einbezug der Denkmalpflege – sorgfältig prüfen und nächstes Jahr einen konkreten Antrag an die Kirchgemeinde unterbreiten.

Die Gemeindeleiterin Franca Collazzo Fioretto blickte auf ein bewegtes erstes Amtsjahr zurück. Eine der grössten Herausforderungen sei die Planung der Gottesdienste, da der leitende Priester den Standort Spiez nur begrenzt unterstützen könne. Sie betonte die Wichtigkeit engerer Zusammenarbeit innerhalb des Pastoralraums, insbesondere mit der Pfarrei Frutigen.

Auch im Bereich Ehrenamt besteht Handlungsbedarf: Die Pfarrei Spiez verfügt über zu wenig Freiwillige. Die Forumsleitung plädiert für gemeinsame Anlässe mit der Pfarrei Frutigen, um personelle Ressourcen zu bündeln.

Anlässlich dieser Kirchgemeindeversammlung wurde zudem die neue Kirchgemeinderatssekretärin Alessandrina Danek vorgestellt.



Foto: Alessandrina Danek, neue Sekretärin des Kirchgemeinderats